

Arbeitskreis Umweltschutz Gettorf e.V.



Arbeitskreis Umweltschutz Gettorf e.V.

Gettorfer Weg 1
24214 Neuwittenbek
Tel.: 04346 / 600 191

Gemeinde Gettorf
Der Bürgermeister
Karl-Kolbe-Platz 1

Datum: 28. Okt. 2020

24 214 Gettorf

Hundauslauf in Gettorf

Sehr geehrter Herr Frank,

der Arbeitskreis Umweltschutz entwickelt im Rahmen des von der UNB geförderten Projektes „Neophytenbekämpfung und Biotopverbessernde Maßnahmen im Bereich der Biotope 125.2 und 23“ die Wiese am Erlengrund zu einem artenreichen Grünland. Dafür wurde die Fläche aufwendig vorbereitet, um dann eine sogenannte Regiosaart einzubringen. Jetzt wird die Wiese mit Hilfe des Bauhofes 2 x im Jahr gemäht. Auf der vor Ort aufgestellten Informationstafel (s. Anlage) werden Hundebesitzer*innen gebeten, ihre Hunde nicht auf diese Flächen zu lassen.

Leider wird das von vielen missachtet. Die Entwicklung der Wiese wird durch das Herumtollen, Buddeln und Koten der Hunde erheblich gestört. Aus diesem Grund haben Mitglieder des Arbeitskreis Umweltschutz am 24. Oktober damit begonnen, in Zusammenarbeit mit dem Bauhof die Wiesenflächen einzuzäunen.

Dies zum Anlass nehmend, hat sich der Arbeitskreis wiederholt mit der Situation der Hundebesitzer*innen im Raum Gettorf auseinandergesetzt. Wir erinnern in diesem Zusammenhang an unser Schreiben vom 15.11.2016, welches wir im Anhang beifügen.

Im Zuge unserer Arbeiten an der Wiese am Erlengrund haben wir oft Gespräche mit Hundebesitzer*innen geführt und ihnen erläutert, warum ihre Hunde nicht auf die Wiesenflächen laufen sollen. Auf der anderen Seite haben wir erfahren, was eine artgerechte Hundehaltung bedeutet.

In unserer Gesellschaft ist der Hund ein wichtiger Sozialpartner geworden, sowohl für Einzelpersonen als auch für Familien. Für viele Menschen mit Behinderung fungiert der Hund als Assistenzbegleiter. Zu den Grundbedürfnissen des Hundes gehören regelmäßige Spaziergänge, spielerische Kontakte mit Artgenossen und die Möglichkeit sich ohne Leine gefahrlos auszutoben. Hierzu eignen sich am besten fest eingerichtete Hunde-Auslaufflächen. Da diese in Gettorf nicht vorhanden sind, werden unerlaubterweise Naturschutz- und Parkflächen als Auslauf benutzt oder die Besitzer*innen fahren mit ihren Hunden weite Strecken zu Orten, an denen sie ihre Hunde artgerecht laufen lassen können.

Wir bitten deshalb, das Thema Hundauslauf in den entsprechenden Ausschüssen intensiv zu beraten, um eine Lösung für das Problem zu erreichen.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Miethke
(1. Vorsitzender)